

PRESSEMITTEILUNG 51

vom 28.02.2022

Große Hilfsbereitschaft in der Prignitz Landkreis richtet Kontaktstelle für Unterbringungsangebote ein

Brandenburg bereitet sich auf die Aufnahme von 10 000 Flüchtlingen aus der Ukraine vor. „Putins Krieg gegen die Menschen aus der Ukraine zwingt viele zur Flucht“, zeigt sich nicht nur Landrat Torsten Uhe entsetzt. Im Landkreis Prignitz ist eine große Hilfsbereitschaft angelaufen. Die Solidaritätsbekundungen mit dem ukrainischen Volk sind in der Prignitz klar und deutlich, stellt Uhe heraus.

Am Montagnachmittag verständigte er sich mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren der Kommunen in einer Telefonkonferenz über die Koordinierung der zu erwartenden Situation. „Alle wollen helfen“, nimmt er aus dieser Abstimmungsrunde mit. Unter anderem ging es darum, in wieweit geeignete Unterkünfte zur Verfügung gestellt werden können. Hilfsangebote zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge sind dem Landkreis und den Kommunen bereits unterbreitet worden.

Zur Koordinierung der Unterbringungsangebote richtete der Landkreis eine Kontaktstelle ein.

Wer Flüchtlinge aufnehmen möchte und kann, melde sich bitte in der Kreisverwaltung bei Frau Baade-Dams bzw. Herrn Däubert, Telefon 03876-713 695, E-Mail ukrainehilfe@lkprignitz.de.

Entsprechend der Lage bzw. des Bedarfs wird sich der Landkreis dann an die Unterstützenden wenden.